

Ihnen schreibt:



OV Bad Bramstedt  
c/o Gerhard Schönau  
Bimöhler Str. 3  
24576 Bad Bramstedt  
Tel. 0171 623 923 3  
e-mail: [g\\_schoenau@mailbox.org](mailto:g_schoenau@mailbox.org)

## Pressemitteilung 27.9.21

### „Das war die Klimawahl“

verhaltener Jubel bei den Bramstedter GRÜNEN

über das Ergebnis der Bundestagswahl



(Nicht als erste durch's Ziel geradelt;  
Ingrid Nestle das Direktmandat ging  
an Mark Helfrich (CDU))

Bundesweit 14,8 % Zweitstimmen für die GRÜNEN – eine ungefährdete „Bronzemedaille“ in der Wähler\*Innengunst. (Stadt Bad Bramstedt: 16,59% Zweitstimmen) Aber es wird harte Arbeit, aus diesem Ergebnis eine zukunftsfähige Regierung zu formen, die den Klimaschutz in der gebotenen Ernsthaftigkeit und Konsequenz voranbringt. „Es wird Zeit, endlich ernsthafte Klimaschutzpolitik umzusetzen, Armut zu bekämpfen und die Wirtschaft zukunftsfähig aufzustellen. Das geht nur in einer Regierung mit grüner Beteiligung.“\*

\*So Ingrid Nestle, für uns im alten und neuen Bundestag,

Hoffnung für die Regierungsbildung macht dabei:

- dass die GRÜNEN in Schleswig-Holstein seit Jahren an guter Regierungsarbeit beteiligt sind,
- und in anderen Ländern auch in unterschiedlichen „Farbzusammenstellungen“ erfolgreich (mit)regieren.
- dass die SPD, unter Führung eines Bundeskanzlers Olaf Scholz - wenn sie GRÜNE Regierungsbeteiligung wünscht- um das Thema Klima nicht mehr herumkommt.

Zu hoffen bleibt, dass zahlreiche junge Bundestagsabgeordnete in den Reihen der siegreichen Sozialdemokraten (25,7% bundesweit, in Bad Bramstedt 26,8%) daran mitwirken, Scholz vom „Klimabremser“ zum Klimaschützer machen

Es sieht sehr danach aus, dass eine Ampelkoalition in Berlin starten kann und hoffentlich in Sachen Klimaschutz bald auf GRÜN schalten kann: Mit Ausbau der regenerativen Energien, Umbau der Industrie und der Gebäudesubstanz Richtung Co2-Neutralität, und einer echten Verkehrswende auf allen politischen Ebenen.

„Klimaschutz ist nicht alles – aber ohne Klimaschutz ist alles nichts“ denkt der Bad Bramstedter Ortsverband der GRÜNEN zu den Verhandlungsführungen in Berlin.

Literaturhinweis für Koalitionäre: Art§ 20a GG

Und ohne viele die mittun – ist es auch nicht zu wuppen. Deshalb auch ein dickes Dankeschön vom GRÜNEN Ortsvorstand an alle vor Ort, im Kreis, im Land und im Bund Aktiven.



DIE GRÜNEN stoßen an auf die Zukunft